Thüringen

Klick in die Vergangenheit

[15.10.2014] Die Geschichte Ostthüringischer Städte lässt sich jetzt per Mausklick erfahren. Ein neues Online-Portal zeigt in Bildern, wie sich die Kommunen in dem Freistaat in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt haben. Das Besondere: Alle Fotos stammen von Bürgern.

Zum 25. Jubiläum der friedlichen Revolution hat Thüringen ein Online-Portal zum Mitmachen gestartet. Auf der Website können beispielsweise die Bürger Erfurts, Geras oder Eisenbergs die städtebauliche Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten entdecken. Hobbyfotografen können eigene Fotos einstellen. Nach Angaben von Christian Carius, Thüringens Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, haben sich an der Fotoaktion bereits 100 Bürger mit fast 760 Bildern beteiligt. Mehr als 19.000 Besucher haben sich das Länderportrait im Internet angeschaut. Um das Portal zu vergrößern, ruft der Thüringer Bauminister dazu auf, weitere Bilder einzusenden: „Mit der Aktion wollen wir zeigen, wie viel in den vergangenen 25 Jahren durch die Thüringerinnen und Thüringer für unsere schöne und lebenswerte Heimat erreicht wurde. Deshalb bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Fotoaufnahmen, die dokumentieren, wie ihre Heimat früher aussah und wie sie jetzt aussieht. Das können Fotos der eigenen Wohnhäuser sein oder der Dorfplatz, das Rathaus oder des eigenen Betriebes.“

(an)

Stichwörter: Panorama, Bürgerbeteiligung, Christian Carius